

## Stadt Schwetzingen - Beteiligungsbericht für das Jahr 2019

### 1 Beteiligungsbericht nach § 105 Abs. 2 GemO

Im Interesse der Transparenz der Gemeindeverwaltung verlangt § 105 Abs. 2 GemO von der Gemeinde die jährliche Erstellung eines Beteiligungsberichts, in dem sie dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit Rechenschaft über die Entwicklung der Unternehmen in Privatrechtsform gibt, an denen die Gemeinde beteiligt ist.

In dem Beteiligungsbericht sind mindestens darzustellen:

1. der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
3. für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres, die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs.4 des Handelsgesetzbuches gilt entsprechend.

### 2 Ausgangslage / Beteiligungen der Stadt

Die verschiedenen Beteiligungen der Stadt Schwetzingen an öffentlichen oder privaten Unternehmen sind aus der Anlage I zu diesem Bericht ersichtlich.

Der nachfolgende Bericht bezieht sich im Schwerpunkt auf die **Stadtwerke Schwetzingen**, die **Netzgesellschaft Schwetzingen** sowie die **Schwetzingener Wohnbaugesellschaft**.

### 3 Stadtwerke Schwetzingen

Die Stadtwerke Schwetzingen werden seit 01.01.2001 in Kooperation mit den Stadtwerken Heidelberg AG, heute Stadtwerke Heidelberg GmbH, in Privatrechtsform in Form der GmbH & Co. KG (SWS KG) geführt. Die ebenfalls gegründete Stadtwerke Schwetzingen Verwaltungs-GmbH (SWS GmbH) nimmt als Komplementärin die Verwaltung und Geschäftsführung der SWS KG wahr.

Grundlage dieses Beteiligungsberichtes sind der Jahresabschluss 2019, die Gesellschaftsverträge sowie der Bericht über die Abschlussprüfung für die beauftragte Fa. FALK GmbH & Co KG die am 20.04.2020 ihren uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat, nebst Unterlagen der Aufsichtsratssitzungen.

### 3.1 Der Gegenstand des Unternehmens

#### 3.1.1 SWS KG:

Unternehmenszweck ist die öffentliche Versorgung mit Energie, Wasser und Wärme, der Handel mit Energie, die Trinkwasseranlieferung und -beschaffung, die Planung, Herstellung, Unterhaltung und der Betrieb von Kommunikationsanlagen und -netzen sowie die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen. Netzgebiet ist Schwetzingen und Oftersheim sowie Plankstadt (nur Gas).

#### 3.1.2 SWS GmbH:

Unternehmenszweck ist die Verwaltung und Geschäftsführung der SWS KG mit der Maßgabe, dass das Unternehmen Komplementärin der Kommanditgesellschaft ist. Es darf in diesem Zusammenhang alle Geschäfte durchführen, die diesem Geschäftsgegenstand dienlich sind.

### 3.2 Die Beteiligungsverhältnisse

**Stammkapital SWS GmbH:** 35 TEUR (voll eingezahlt)

Anteile:	TEUR	in %
Stadt Schwetzingen (Eigenbetrieb Bellamar)	19,2	54,86
Stadtwerke Heidelberg GmbH (HSW)	8,8	25,14
MVV Energie AG	3,5	10,00
EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH	3,5	10,00
Gesamt	35,0	100,00

**Kommanditkapital SWS KG:** 10 Mio. EUR (voll eingezahlt)

Anteile:	TEUR	in %
Stadt Schwetzingen (Eigenbetrieb Bellamar)	5.992	59,92
Heidelberger Stadtwerke GmbH (HSW)	2.008	20,08
MVV Energie AG	1.000	10,00
EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH	1.000	10,00
Gesamt	10.000	100,00

Abweichend von den Gesellschaftsanteilen haben in den Gesellschafterversammlungen der SWS KG die SWH 25,1 % und die Stadt Schwetzingen 54,9 % der Stimmen.

### 3.3 Organe der Gesellschaften

Organe der Gesellschaften sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat sowie die Geschäftsführung.

#### 3.3.1 Aufsichtsrat

Gemäß § 5 des aktuellen Gesellschaftsvertrages der SWS GmbH und § 6 des Gesellschaftsvertrages der SWS KG besteht der Aufsichtsrat aus 11 Mitgliedern, davon 6 Mitglieder der Stadt Schwetzingen (OB plus 5 Mitglieder des Gemeinderates), 3 Mitglieder der Stadtwerke Heidelberg GmbH und jeweils 1 Mitglied der MVV Energie AG und EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH.

##### 3.3.1.1 Mitglieder

Dr. René Pörtl, Vorsitzender	Oberbürgermeister der Stadt Schwetzingen
Simon Abraham (seit 03.07.2019)	Stadtrat, SPD, Fachkraft für Ausbildungsförderung
Elke Ackermann-Knieriem (seit 03.07.2019)	Stadträtin, SFW, Unternehmerin
Hans Baier	Betriebswirt/Prokurist, Stadtwerke Heidelberg GmbH
Michael Franz (bis 02.07.20219)	Stadtrat, CDU, Unternehmer
Michael Gutjahr	Leiter Regionalzentren Nordbaden, EnBW Energie Baden-Württemberg eG
Dipl. Betriebswirt (BA) Michael Jäger	Prokurist / Geschäftsführer HSB
Dipl. Ing. Achim Jung	Leiter Netzbetrieb/Elektrotechnik, Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH
Sarina Kolb (seit 03.07.2019)	Stadträtin, CDU, Diplom-Rechtspflegerin
Monika Maier-Kuhn (bis 02.07.2019)	Stadträtin, SPD, selbständige Geschäftsführerin Direkt Marketing
Marco Montalbano	Stadtrat, B'90/Die Grünen, Mediendesigner/Autor
Karl Rupp	Stadtrat, SFW, Schreinermeister
Bernhard Schuhmacher	Bereichsleiter Vertrieb Regional, MVV Energie AG
Oliver Völker (bis 02.07.2019)	Stadtrat, SFW/Dipl.-Betriebswirt

##### 3.3.1.2 Sitzungen des Aufsichtsrates

09.04.19	SWS KG
04.06.19	SWS KG, SWS Verwaltung
22.10.19	SWS KG
03.12.19	SWS KG, SWS Verwaltung

##### 3.3.1.3. Umlaufbeschlüsse

22.01.19	SWS KG	Preisregelung FuX garant 04/2019 und FuX garant aktiv 04/2019
----------	--------	---

### 3.3.2 Geschäftsführung

Dipl.-Betriebswirtin (FH) Martina Braun (kaufmännisch)  
Dipl.-Ing. (FH) Dieter Scholl (technisch)

### 3.3.3 Gesellschafterversammlungen

**ordentliche:** 05.06.2019 SWS KG und SWS Verwaltung

Erforderliche Beschlüsse für das Geschäftsjahr 2019 (Feststellung des Jahresabschlusses, Behandlung des Bilanzgewinns, Entlastung Geschäftsführer und Aufsichtsrat, Bestellung Abschlussprüfer, Vorstellung Überarbeitung Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnungen).

### 3.3.4 Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Bezüge des Aufsichtsrates betragen 3.080,00 EUR (SWS KG) bzw. 796,60 EUR (SWS Verwaltung). Entsprechend den Gesellschaftsverträgen wird für die Mitglieder des Aufsichtsrates ein Sitzungsgeld von 70,- EUR bzw. 140,- EUR für den Vorsitzenden gewährt. Auf die Angabe der Vergütung der Mitglieder der Geschäftsführung (SWS GmbH) wird gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 3.4 Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Zum Jahresende 2019 waren bei der SWS KG 25 (Vorjahr: 24) Mitarbeiter beschäftigt, darunter zwei Auszubildende. Die kaufmännische Betriebsführung erfolgt im Rahmen des geschlossenen Betriebsführungsvertrags durch die Stadtwerke Heidelberg GmbH.

### 3.5 Beteiligungen des Unternehmens (= mittelbare Beteiligungen der Stadt Schwetzingen)

#### 3.5.1 Anteile an verbundenen Unternehmen: (Anteil in EUR; %)

- **Urbania GmbH** – (25.000 EUR; 50 %) Die Urbania GmbH ist Grundlage für die strategische Vertriebs- und Beschaffungspartnerschaft mit den Stadtwerken Weinheim (Markenname „meine Stadt ENERGIE“)
- **SWG Verwaltungsgesellschaft mbH, Schwetzingen (SWG)** (25.000 EUR; 100 %) Der Betrieb der Erdgastankstelle in Schwetzingen wird seit dem 01.01.2017 als Sparte in den gewöhnlichen Geschäftsbetrieb von SWS integriert. Die dafür ursprünglich vorhandene „erdgas Tankstelle Schwetzingen Verwaltungsgesellschaft mbH“ wurde aufgegeben und für die Zwecke der nun gegründeten SWG Verwaltungsgesellschaft mbH verwendet (s. Kapitel 5).

### 3.5.2 Beteiligungen (Anteil in EUR; %)

- **Zweckverband Wasserversorgung Kurpfalz (ZWK), Mannheim** – (1.131.290,90 EUR; 16 %) Weitere Gesellschafter sind die MVV Mannheim, die SWH Heidelberg sowie die Gemeinde Ketsch
- **Netzgesellschaft Schwetzingen GmbH & Co.KG**, Schwetzingen – (185.389,70 EUR; 10 %) (s. Kapitel 4)
- **BürgerEnergiegenossenschaft Kurpfalz e.G, Schwetzingen** – (5.000 EUR)
- **Netzgesellschaft Schwetzingen Verwaltungs GmbH**, Schwetzingen (2.500 EUR; 10 %)

### 3.6 Verbindungen zum städtischen Haushalt

Die Abführung des anteiligen Unternehmensgewinns erfolgt an den Eigenbetrieb „bellamar“, der die städtischen Anteile an den Stadtwerken hält. Im Wege des steuerlichen Querverbands stehen sie zum Ausgleich von Verlusten aus dem Bäderbetrieb zur Verfügung. Gegenüber dem Eigenbetrieb „bellamar“ bestehen seit 2015 keine Darlehensverbindlichkeiten mehr. Für die kaufmännische Betriebsführung des Eigenbetriebs „bellamar“ erhielten die Stadtwerke Schwetzingen entsprechend dem geschlossenen **Dienstleistungsvertrag** im Jahr 2019 von dort ein Entgelt von 91.790,26 EUR zzgl. MwSt. (2018: 89.347,71 EUR zzgl. MwSt.). Weiterhin besteht ein Dienstleistungsvertrag mit der Stadt über die Abrechnung der Abwassergebühren sowie Konzessionsverträge über die Versorgung mit Erdgas und Trinkwasser sowie Fernwärme.

In der Jahresrechnung 2019 der Stadt Schwetzingen sind Einnahmen aus **Konzessionsverträgen** in Höhe von 279.244 EUR (2018: 313.058 EUR) verbucht. An **Gewerbesteuerzahlungen** gingen im Jahr 2019 insgesamt 423.876 EUR (2018: 366.492 EUR) ein.

### 3.7 Die Grundzüge des Geschäftsverlaufs

#### 3.7.1 Bilanz SWS KG zum 31. Dezember 2019

Aus bilanzrechtlichen Gründen gibt es keine zusammengefasste Gruppenbilanz für SWS KG und SWS Verwaltung. Die Zahlen beziehen sich daher alle auf die für den Geschäftsverlauf maßgebliche SWS KG:

	2019 (EUR)	2018 (EUR)
<b>AKTIVA</b>		
<b>Anlagevermögen:</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	391.600	136.684
Sachanlagen	24.009.499	24.193.638
Finanzanlagen	1.374.530	1.374.530
	<b>25.775.629</b>	<b>25.704.852</b>
<b>Umlaufvermögen:</b>		
Vorräte	111.792	102.916
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.855.364	2.230.186
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.003.314	1.987.979
	<b>3.970.470</b>	<b>4.321.081</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.125</b>	<b>1.392</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>29.750.224</b>	<b>30.027.325</b>

	2019 (EUR)	2018 (EUR)
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital:</b>		
Kapitalanteile	10.000.000	10.000.000
Kapitalkonto II, Rücklagen	5.282.098	5.282.098
Bilanzgewinn	1.003.551	1.309.126
	<b>16.285.649</b>	<b>16.591.224</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>4.007.213</b>	<b>4.208.954</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>325.863</b>	<b>501.671</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>9.131.499</b>	<b>8.725.476</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>29.750.224</b>	<b>30.027.325</b>

### 3.7.2 Gewinn- und Verlustrechnung 2019 (SWS KG)

		2019 (EUR)	2018(EUR)
Umsatzerlöse	18.124.559		17.605.792
Verminderung (Vorjahr: Erhöhung) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.877		10.030
Andere aktivierte Eigenleistungen	139.409		121.175
<b>Gesamtleistung</b>		<b>18.262.091</b>	<b>17.736.997</b>
Sonstige betriebliche Erträge		198.164	91.063
<b>Betriebsleistung</b>		<b>18.460.255</b>	<b>17.828.060</b>
Materialaufwand	9.708.604		9.011.634
Personalaufwand	1.637.839		1.452.091
Abschreibungen	1.751.115		1.759.177
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.184.584		2.006.443
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>15.282.142</b>	<b>14.229.345</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>3.178.113</b>	<b>3.598.715</b>
Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00 (0,00)		10.271 (10.271)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.874		16.435
Abschreibungen auf Finanzanlagen	15.000		0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	142.993		185.245
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-148.119</b>	<b>-158.539</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		336.247	441.663
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>2.693.747</b>	<b>2.998.513</b>
Sonstige Steuern		10.130	9.268
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>2.683.618</b>	<b>2.989.245</b>

### 3.8 Leistungskennzahlen zum Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

#### 3.8.1 Absatz und Umsatz bei Gas, Wasser und Wärme

	Abgabe an Dritte 2019	Veränderung gegenüber 2018	Umsatz TEUR	Veränderung gegenüber 2018
<b>Gas Vertrieb</b>	157,6 Mio kWh	-9,9 %	6.208	-4,8 %
<b>Gas Netz</b>	228,6 Mio kWh	6,5 %	2.808	-4,8 %
<b>Fernwärme</b>	67,1 Mio kWh	10,7 %	5.428	10,8 %
<b>Nahwärme</b>	0,6 Mio kWh	-50 %	41	-49,4 %
<b>Wasser</b>	2,3 Mio cbm	-8 %	3.857	3,7 %
			<b>18.341</b>	<b>1,0 %</b>
andere Umsatzerlöse (ohne Bestands- veränderung)			1.257	14,6 %
./. Interne Netznutzungsentgelt/Differenz Erdgassteuer			1.688	-8,1 %
+ Erlöse Mehr- und Mindermengen-aus- gleich			214	19,6 %
<b>Gesamtumsatz GuV</b>			<b>18.125</b>	<b>2,9 %</b>

#### 3.8.2 Kennzahlen

		2019	2018	Veränderung in %
Anlagenintensität	%	86,6	85,6	+1,2
Anlagendeckung I	%	63,2	59,5	+6,2
Umsatzrendite (nach Steuern)	%	14,9	17,0	-12,4
Eigenkapitalquote	%	54,7	55,3	-1,1
Investitionsquote	%	7,1	5,5	29,1
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	TEUR	4.171	5.482	-23,9
Eigenkapitalverzinsung	%	16,5	19,6	-15,8

Das Anlagevermögen wird zu 104,3 % (Vorjahr: 100,3 %) durch Eigenkapital, empfangene Ertragszuschüsse und langfristige (mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren) Verbindlichkeiten finanziert.



### 3.9 Lage des Unternehmens

SWS erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 trotz Absatzrückgängen bei Gas – Sparte Netz, Wasser und Nahwärme ein Ergebnis von rund 2,7 Mio. EUR (2018: 3,0 Mio. EUR) und damit rund 0,1 Mio. unter Plan.

Der Überschuss nach Steuern teilt sich auf die Sparten wie folgt auf (TEUR).

	2019	Anteil in %	2018
Gas Netz	37	1,4	419
Gas Vertrieb	959	35,7	915
Wasser	721	26,9	797
Fernwärme	1.125	41,9	1.053
Nahwärme	14	0,5	72
Übrige	-173	-6,4	-267
	2.683	100,0	2.989

In 2019 ist bei der Erdgasversorgung – Sparte Vertrieb ein Absatzrückgang (ohne Eigenverbrauch) um 9,9 % zu verzeichnen. Die Verkaufserlöse im Vertrieb sanken dabei unterproportional um 4,8 % auf 6,2 Mio. EU (Vorjahr 6,5 Mio EUR).

In der Erdgasversorgung – Sparte Netz hat sich der Absatz (ohne Eigenverbrauch) um 6,5 % erhöht. Die Verkaufserlöse in der Netzsparte reduzierten sich dagegen auf 2,8 Mio. EUR (Vorjahr: 2,9 Mio. EUR), was im Wesentlichen auf die gesunkenen spezifischen Netzentgelte i.H.v. 1,3 ct/kWh (Vorjahr: 1,37 ct/kWh) zurückzuführen ist. In Vorbereitung ist die grundsätzliche, wettbewerbsorientierte Neuausrichtung der Gaspreisstrukturen in den kommenden Jahren.

Bei der Fernwärme erhöhte sich die Absatzmenge (ohne Eigenverbrauch) im Vergleich zum Vorjahr um 10,7 %. Die Umsatzerlöse erhöhten sich proportional auf 5,4 Mio. EUR (Vorjahr: 4,9 Mio EUR).

Der Nahwärmeabsatz ist aufgrund des Verkaufs von fünf Anlagen auf 0,6 Mio. kWh (Vorjahr: 1,2 Mio. kWh) gesunken, die Verkaufserlöse lagen mit 0,04 Mio. EUR dementsprechend unter Vorjahresniveau (Vorjahr: 0,08 Mio. EUR).

Der Wasserabsatz (ohne Eigenverbrauch) ist mit 2,3 Mio. m<sup>3</sup> leicht gesunken (Vorjahr: 2,5 Mio. m<sup>3</sup>). Aufgrund der Arbeitspreiserhöhung von 1,73 EUR/m<sup>3</sup> auf 1,85 EUR/m<sup>3</sup> lagen die Umsatzerlöse mit 3,9 Mio. EUR leicht über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 3,7 Mio. EUR).

Geschäftsführung, Aufsichtsratsvorsitzender und Aufsichtsrat arbeiteten vertrauensvoll zusammen. Die Geschäftsführung sorgt wie bisher für gute Transparenz bei allen anstehenden Entscheidungen, Problemlagen und strategischen Entwicklungen in einem nach wie vor dynamischen Wettbewerbsumfeld. Über die getätigten Beschaffungen wird weiterhin kontinuierlich und transparent berichtet.

## **4 Netzgesellschaft Schwetzingen**

### **4.1 Gründung**

Die Netzgesellschaft Schwetzingen GmbH & Co.KG (NGS), Schwetzingen, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 12. Januar 2015 gegründet und am 19. Februar 2015 in das Handelsregister eingetragen. Persönlich haftende Gesellschafterin ist die am 29.04.2015 gegründete Netzgesellschaft Schwetzingen Verwaltungs GmbH ohne Beteiligung am Gesellschaftsvermögen. Die Netzgesellschaft trägt dem strategischen Gedanken der Stadt Schwetzingen Rechnung, im Interesse der Bürgerschaft und deren Versorgungssicherheit auf alle Versorgungsnetze in der Stadt Einfluss zu nehmen (Gas, Wasser, Fernwärme, Strom und gegebenenfalls auch Breitband).

Grundlage dieses Beteiligungsberichtes sind der Jahresabschluss für das Jahr 2019, die Gesellschaftsverträge sowie der Bericht über die Abschlussprüfung für die beauftragte Fa. Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die am 02.06.2020 ihren uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat.

### **4.2 Der Gegenstand des Unternehmens**

#### **4.2.1 Netzgesellschaft Schwetzingen GmbH & Co.KG (im folgenden NGS KG oder auch Gesellschaft genannt)**

Gegenstand der Gesellschaft sind die Errichtung, der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau sowie die Verpachtung von Infrastrukturnetzen und –anlagen für Strom- und Breitbandversorgung sowie die damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Die NGS hält in ihrem Eigentum das Stromnetz auf der Gemarkung der Stadt Schwetzingen.

#### **4.2.2 Netzgesellschaft Schwetzingen Verwaltungs GmbH (im folgenden NGS GmbH genannt)**

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens sowie die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Netzgesellschaft Schwetzingen GmbH & Co. KG sowie die Führung von deren Geschäften.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar geeignet oder nützlich erscheinen.

### 4.3 Die Beteiligungsverhältnisse

**Stammkapital NGS GmbH:** 25 TEUR (voll eingezahlt)

Anteile:	EUR	in %
Stadt Schwetzingen	16.225	64,9
Netze BW GmbH (NETZ)	6.275	25,1
Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co.KG	2.500	10,0
Gesamt	25.000	100,0

**Kommanditkapital NGS KG:** 100.000 EUR (voll eingezahlt)

Anteile:	TEUR	in %
Stadt Schwetzingen	64.900	64,9
Netze BW GmbH (NETZ)	25.100	25,1
Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co.KG	10.000	10,0
Gesamt	100.000	100,0

### 4.4 Organe der Gesellschaften

Organe der NGS KG sind die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung sowie der Aufsichtsrat; der NGS Verwaltungs GmbH die Geschäftsführung sowie die Gesellschafterversammlung.

#### 4.4.1.1 Aufsichtsrat

Die NGS KG verfügt laut Gesellschaftsvertrag über einen Aufsichtsrat.

#### 4.4.1.2 Mitglieder NGS KG

Dr. René Pörtl, Vorsitzender	Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Schwetzingen
Michael Gutjahr, stellvertr. Vorsitzender	Leiter Regionalzentren Baden-Franken EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Dieter Scholl	Technischer Geschäftsführer Stadtwerke Schwetzingen
Karl Rupp	Stadtrat/SFW, selbst. Schreinermeister
Michael Franz	Stadtrat/CDU, Unternehmer (bis 02.07.2019)
Sabine Walter	Stadträtin/B'90/Die Grünen, Dipl. Finanzwirtin (FH) (ab 03.07.2019)
Michael Schiffel	Leiter Netzbetrieb Nord der Netze BW GmbH (bis 31.08.2019)
Volkher Klipfel	Leiter Netzbetrieb Nord der Netze BW GmbH (ab 01.09.2019)

#### **4.4.1.3 Sitzungen des Aufsichtsrates der NGS KG**

04.06.2019

10.12.2019

#### **4.4.2 Geschäftsführung**

Dipl.-Betriebswirtin (FH) Martina Braun (kaufmännisch), Schwetzingen  
Lars Götz, techn. Geschäftsführer, Karlsruhe

#### **4.4.3 Gesellschafterversammlungen**

##### **ordentliche:**

05.06.2019 NGS KG und NGS GmbH:

Erforderliche Beschlüsse für das Geschäftsjahr 2018 (Feststellung Jahresabschluss 2018, Behandlung Bilanzgewinn 2018, Entlastung Netzgesellschaft Schwetzingen Verwaltungs GmbH als geschäftsführende Gesellschaft sowie Aufsichtsrat, Bestellung des Abschlussprüfers für 2019).

#### **4.4.4 Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats**

Die Geschäftsführer erhielten in 2019 keine Bezüge von den Gesellschaften.

Die Vergütung des Aufsichtsrates der NGS KG betrug in 2019 500 EUR (2018: 1.100 EUR) (NGS KG).

#### **4.5 Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer**

Die Gesellschaften beschäftigten im Geschäftsjahr 2019 keine Mitarbeiter.

#### **4.6 Verbindungen zum städtischen Haushalt**

Die Stadt Schwetzingen hat gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 19.11.2015 für ein Bankdarlehen eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 2,3 Mio. EUR gegenüber der Bank übernommen. Sie erhält dafür eine jährliche Aval-Provision von 0,25 %. Für 2019 waren dies 9.878,36 EUR. (2018: 5.471,44 EUR).

## 4.7 Die Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### 4.7.1 Bilanz NGS KG zum 31. Dezember 2019

Aus bilanzrechtlichen Gründen gibt es keine zusammengefasste Gruppenbilanz für Netzgesellschaft KG und NGS Verwaltungs GmbH. Die Zahlen beziehen sich daher alle auf die für den Geschäftsverlauf maßgebliche Netzgesellschaft KG:

	31.12.2019 (EUR)	31.12.2018 (EUR)
<b>AKTIVA</b>		
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen	<b>4.957.687</b>	<b>4.746.650</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	63.936	60.825
Flüssige Mittel	0,00	19.991
	<b>63.936</b>	<b>80.816</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.021.623</b>	<b>4.827.466</b>

	31.12.2019 (EUR)	31.12.2018 (EUR)
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Kommanditkapital	100.000	100.000
Rücklagen	1.935.762	1.820.334
Jahresüberschuss	99.874	115.427
	<b>2.135.636</b>	<b>2.035.761</b>
<b>Baukostenzuschüsse</b>	<b>627.398</b>	<b>558.665</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.283</b>	<b>3.631</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.218.815</b>	<b>2.188.574</b>
<b>Passive latente Steuern</b>	<b>38.491</b>	<b>40.835</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.021.623</b>	<b>4.827.466</b>

#### 4.7.2 Gewinn- und Verlustrechnung NGS KG 2019

	2019 (EUR)	2018 (EUR)
Umsatzerlöse	453.972	462.269
Sonstige betriebliche Erträge	1.456	1.454
Abschreibungen	-268.976	-257.436
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-49.688	-50.854
Finanzergebnis	-25.690	-25.723
Steuern vom Ertrag	-11.200	-14.283
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>99.874</b>	<b>115.427</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>99.874</b>	<b>115.427</b>

#### 4.8 Lage des Unternehmens

Die NGS ist von der Dimension und Komplexität der Geschäftsabläufe wesentlich kompakter als die SWS und beschäftigt daher auch kein eigenes Personal. Die Ertragskraft der NGS wird hauptsächlich von der Höhe der Pachtentgelte aus Pachtverträgen mit der NETZ (=Netzbetreiber des Stromnetzes im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes) bestimmt, die zugleich mit 25 % an dem Unternehmen beteiligt ist. Risiken können sich aus Änderungen der regulatorischen Vorgaben ergeben.

NGS beendete das Geschäftsjahr 2019 mit einem Überschuss von 100 TEUR (2018: 115 TEUR). Die Kostenseite wird vor allem durch die Investitionen in das Stromnetz bestimmt. Ziel ist die Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit durch Modernisierung und Erneuerung des Netzes.

Für das laufende Geschäftsjahr 2020 rechnet die Geschäftsführung mit einem Überschuss von 93 TEUR. Für 2020 sind Investitionen von 550 TEUR (2019: 500 TEUR) in das Stromnetz geplant.

## 5 Schwetzinger Wohnbaugesellschaft

### 5.1 Gründung

Der Gemeinderat der Stadt Schwetzingen hat am 02.05.2019 die Gründung der SWG Schwetzinger Wohnbaugesellschaft mbH & Co.KG (SWG) beschlossen. Die mit Gesellschaftsvertrag vom 16.12.2019 gegründete und am 27.01.2020 in das Handelsregister eingetragene Gesellschaft hat ihre Geschäfte zum 01.01.2020 aufgenommen. Persönlich haftende Gesellschafterin ist die ebenfalls am 16.12.2019 gegründete und am 20.01.2020 in das Handelsregister eingetragene SWG Verwaltungs mbH (vormals: erdgas Tankstelle Schwetzingen Verwaltungsgesellschaft mbH; s. Kap. 3.5.1) mit Sitz in Schwetzingen ohne Beteiligung am Gesellschaftsvermögen. Hauptzweck der Gesellschaft ist die Wohnraumversorgung im Gemeindegebiet der Stadt Schwetzingen, im Schwerpunkt die Schaffung bezahlbaren Wohnraums.

### 5.2 Der Gegenstand des Unternehmens

#### 5.2.1 SWG Schwetzinger Wohnbaugesellschaft mbH & Co.KG (im folgenden SWG KG oder auch Gesellschaft genannt)

Gegenstand des Unternehmens sind die nachhaltige und daseinsvorsorgende Wohnraumversorgung und die kommunale Grundstückentwicklung im Gemeindegebiet der Großen Kreisstadt Schwetzingen nach Maßgabe des §102 ff. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (Verwaltung, Vermietung, Entwicklung, Erwerb, Veräußerung sowie Sanierung von (Bestands-) Immobilien).

#### 5.2.2 SWG Verwaltungsgesellschaft mbH (im folgenden SWG GmbH genannt)

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der SWG Schwetzinger Wohnbaugesellschaft mbH & Co. KG. Die Gesellschaft erfüllt Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge und ist zur Vornahme aller Handlungen und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, Zweck und Gegenstand dieser Gesellschaft und ihrer Unternehmen unmittelbar und mittelbar zu fördern.

### 5.3 Die Beteiligungsverhältnisse

Das **Stammkapital der SWG GmbH** beträgt 25.000 EUR (voll eingezahlt) und ist eingeteilt in zwei Geschäftsanteile zu jeweils 12.500 EUR. Die Große Kreisstadt Schwetzingen hat beide Anteile durch notariellen Vertrag vom 16.12.2019 von der Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co.KG, Schwetzingen, übernommen und ist damit zu 100 % beteiligt.

Das **Kommanditkapital der SWG KG** beträgt 500.000 EUR (voll eingezahlt) und wird zu 100 % von der Großen Kreisstadt Schwetzingen gehalten.

## **5.4 Organe der Gesellschaften**

Organe der SWG KG sind die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung sowie der Aufsichtsrat; der SWG GmbH die Geschäftsführung sowie die Gesellschafterversammlung.

### **5.4.1.1 Aufsichtsrat**

Die SWG KG verfügt laut Gesellschaftsvertrag über einen Aufsichtsrat.

### **5.4.1.2 Mitglieder SWG KG (ab 2020)**

Dr. René Pörtl, Vorsitzender	Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Schwetzingen
Sarina Kolb	Stadträtin, CDU, Diplom-Rechtspflegerin
Robin Pitsch	Stadtrat, SPD, Konrektor
Karl Rupp	Stadtrat, SFW, Schreinermeister
Kathrin Vobis-Mink	Stadträtin, B'90/Die Grünen, Rehapädagogische Berufsausbilderin

### **5.4.2 Geschäftsführung**

Patrick Körner, Geschäftsführer, Kronau

### **5.4.3 Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats**

Der Geschäftsführer erhielt in 2019 vertraglich geregelte Bezüge von den Gesellschaften.

## **5.5 Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer**

Die Gesellschaften beschäftigten im Geschäftsjahr 2019 keine Mitarbeiter.

Schwetzingen, den 12.11.2020

(Leberecht) (Zahn)  
01 - Wirtschaft, Presse, Gemeinderat



Anlage I zum Beteiligungsbericht für das Jahr 2019

<b>Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen</b>		
		<b>2019</b>
<b>Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband</b>	Kapitalanteil zum 01.01.2019 in EUR	2.950
	Kapitalanteil zum 31.12.2019 in EUR	3.100
<b>Baugenossenschaft Schwetzingen e.G.</b>	Genossenschaftsanteil in EUR	110.400
	Genossenschaftsanteil in %	30
<b>BürgerEnergiegenossenschaft Kurpfalz eG</b>	Genossenschaftsanteile in EUR	2.000
	Genossenschaftsanteil in %	0,28 %
<b>Grundstückseigentümergeinschaft Regionales Rechenzentrum Heidelberg GbR</b>	Kapitalanteil in EUR	52.843
	Kapitalanteil in %	1,87
	Stimmrechtsanteil in %	1,87
<b>KABS Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e.V.</b>	Kapitalanteil in %	1,06
	Stimmrechtsanteil in %	1,02
<b>Klimaschutz Energie-Beratungsagentur Heidelberg Nachbargemeinden gGmbH</b>	Stammeinlage in EUR	2.600
	Kapitalanteil in %	1,33
	Stimmrechtsanteil in %	1,33
<b>Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH</b>	Kapitalanteil in EUR	511
	Kapitalanteil in %	0,5
	Stimmrechtsanteil in %	0,5

		<b>2019</b>
<b>Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V.</b>	Stimmrechtsanteil in %	20
<b>Netzgesellschaft Schwetzingen GmbH &amp; Co.KG</b>	Kapitalanteil in EUR	64.900
	Kapitalanteil in %	64,9
	Stimmrechtsanteil in %	64,9
	gültig seit	01.01.2015
<b>Netzgesellschaft Schwetzingen Verwaltungs GmbH</b>	Kapitalanteil in EUR	16.225
	Kapitalanteil in %	64,9
	Stimmrechtsanteil in %	64,9
	gültig seit	01.01.2015
<b>Schwetzinger SWR Festspiele GmbH</b>	Kapitalanteil in EUR	10.000
	Kapitalanteil in %	33,333
	Stimmrechtsanteil in %	33,333
<b>Stadtwerke Schwetzingen Verwaltungs GmbH</b>	Kapitalanteil in EUR	19.200
	Kapitalanteil in %	54,86
	Stimmrechtsanteil in %	54,86
<b>Stadtwerke Schwetzingen GmbH &amp; Co.KG</b>	Kapitalanteil in EUR	5.992.000
	Kapitalanteil in %	59,92
	Stimmrechtsanteil in %	54,9
<b>Volkshochschule Bezirk Schwetzingen</b>	Stimmrechtsanteil in %	20

<b>Nachrichtlich: Beteiligungen an öffentlich-rechtlichen Unternehmen</b>		
		<b>2019</b>
<b>Eigenbetrieb Bellamar</b>	Kapitalanteil in %	100
<b>Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim</b>	Kapitalanteil in %	4
	Stimmrechtsanteil in %	4
<b>Zweckverband Bezirk Schwetzingen</b>	Stimmrechtsanteil in %	(2018: 20) N.N.
	Kapitalanteil in %	(2018: 20) N.N.
<b>Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar</b>	Stimmrechtsanteil in %	1,82
	Kapitalanteil in %	2,0
<b>Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken</b>	Stimmrechtsanteil in %	0,33
	Kapitalanteil in %	0,33
<b>Zweckverband Unterer Leimbach</b>	Stimmrechtsanteil in %	(2018: 45,94) N.N.
	Kapitalanteil in %	(2018: 45,94) N.N.